DelaproDOS Skontoausgabe auf Einzelrechnungen

Stand 14.7.2004



DelaproDOS – Skontoausgabe auf Einzelrechnungen			

Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Möglichkeiten zur Skontoausgabe auf Einzelrechnungen.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass diese Beschreibung bei Ihnen evtl. gar nicht anzuwenden ist! Im Zweifelsfall halten Sie Rücksprache mit der für Sie zuständigen Innung bzw. mit Ihrem Steuerberater.

Die Ausweisung von Skonto auf Einzelrechnungen ist nicht ganz unproblematisch, da viele Zahnärzte es nicht wünschen, dass der Patient auf der Laborrechnung sieht, dass der Zahnarzt Skonto bekommt. Sollten Sie Skonto auf Einzelrechnungen ausweisen wollen, um den Gesetzen zu entsprechen, sprechen Sie sich bitte vorher mit Ihrem Kunden ab.

Das Sinnvollste ist natürlich, den Kunden davon zu überzeugen, dass er auf die Inanspruchnahme von Skonto komplett verzichtet. Dann sparen Sie sich nicht nur diese Beschreibung durchzulesen sondern auch noch jede Menge Papier.

Bitte beachten Sie auch: Wir bieten im Programm nur die geforderten Möglichkeiten an, wie Sie diese nutzen ist alleine Ihre Entscheidung! Wir schließen jede Haftung aus.

Spielprogramm

Da das Thema mit den Platzhaltern nicht jedem sofort verständlich ist, empfehlen wir Ihnen einfach die aktuellen Daten Ihres Programms ins Spielprogramm zu kopieren und dort dann die entsprechenden Punkte mal auszuprobieren.

Wo trägt man das Skonto ein?

Sie tragen das Skonto wie gehabt bei den einzelnen Kunden in den Kundendaten ein. Dazu rufen Sie im Hauptprogramm mit F2 die Kundenverwaltung auf, gehen auf den betreffenden Kunden und drücken dann F4-Ändern und dann F3-2.Seite. Hier können Sie nun bei Skontoleistung das Skonto eintragen. Bei Skontoziel entsprechend den Zeitraum in dem Skonto gezogen werden darf. Möchten Sie auch auf Material Skonto geben, dann tragen Sie bei Skontomaterial den gleichen Skontosatz wie bei Skontoleistung ein.

Hinweis

Der Schalter "Skonto nur auf Priv." wo nur bei Privatrechnungen Skonto berechnet wird, hat bei Ausweisung von Skonto auf Einzelrechnungen keine Funktion! Die Skontobasis bitte unverändert eingetragen lassen!

Eine Ausweisung von Skonto nur auf Material ist nicht möglich.

Eine Ausweisung von Skonto nur auf Material ist nicht moglich.

Soll Skonto nur auf Leistungen angeboten werden, so ist bei "Skonto auf Material" 0 einzutragen. Soll Skonto auch auf Material gewährt werden, so sind "Skonto auf Leistung" und "Skonto auf Material" mit demselben Skontosatz einzutragen!

Wo kann man nun das Skonto ausgeben?

Die eine Möglichkeit ist, die entsprechenden Platzhalter in den Werbetextzeilen unterzubringen. Diese erreichen Sie im Hauptmenü unter F8-Labordaten und dann F3.

Hinweis

Verwenden Sie die Variante mit den Werbetextzeilen nur, wenn alle Ihre Kunden Skonto bekommen!

Wenn Sie Kunden haben, die kein Skonto bekommen, dann sollten Sie die Variante mit der Ausgabe des Skontos in den Werbetextzeilen unbedingt vermeiden. Da dies eine generelle Ausgabe darstellt, wird Kunden die kein Skonto gewährt bekommen ein Skonto mit 0% angeboten, was natürlich zu unnötigen Rückfragen und womöglich zu Verhandlungen über Skontovergabe führt.

Die bessere Variante: Sie können die Platzhalter auch in Textpositionen verwenden, z.B. in Jumbos aber auch in Langtexten. Wie Sie im Einzelnen die Ausgabe vornehmen bleibt Ihnen überlassen.

Zum Anlegen einer Textposition rufen Sie bitte die Leistungs-/Materialverwaltung auf. Drücken Sie dann **F2-Anlegen**. Als **Bel/Beb-Nummer** geben Sie dann **z.B. 9666** ein. Das **zweite Feld** bleibt **leer**. Als **Artikelgruppe** tragen Sie **T** für Text ein. Beim Text den gewünschten Text eingeben oder F8 für den Langtext drücken. Bei **Mat/Prot-Paß** muss noch **N** eingetragen werden. **F10 speichern** nicht vergessen. Nun können Sie in Zukunft die neue Position im Auftrag eintragen und diese fügt dann automatisch den hinterlegten Text mit den Skontoangaben ein.

Tipp

Gewähren Sie allen Kunden Skonto, dann können Sie die Skontoausweisung auch bei den Versandkosten als Langtext hinterlegen (Kasse und Privat), da Sie in der Regel immer Versandkosten abrechnen, müssen Sie für das Skonto dann keine Extraposition eingeben. Sollte doch mal eine Rechnung ohne Versandkosten geschrieben werden, so tragen Sie einfach wie oben beschrieben die Position 9666 ein.

Welche Platzhalter stehen einem zur Verfügung?

Bei den Platzhaltern ist wichtig die genaue Schreibweise einzuhalten. Ein Platzhalter fängt immer mit einem Prozentzeichen an und hört mit einem Prozentzeichen auf. In der folgenden Tabelle sind in der Mitte die Platzhalter wenn nur Skonto auf Leistung vergeben werden soll und in der rechten Spalte wenn Skonto komplett auf die Rechnung also auf Leistung und Material vergeben werden sollen.

	Skonto Leistung	Skonto Leistung und Material
Skontotage	%SKTAGE%	%SKTAGE%
Skontoziel	%SKZIEL%	%SKZIEL%
Skontosatz	%SKL%	%SK%
Skontobetrag netto	%SKLSUMN%	%SKSUMN%
Skontobetrag MwSt	%SKLSUMM%	%SKSUMM%
Skontierter Betrag	%SKLSUMBDSUM%	%SKSUMBDSUM%

Beispiel: Fügen Sie unten stehende Zeilen in einen Langtext bei einem neu angelegten Textblock ein und Sie erhalten beim Druck die Platzhalter durch die aktuellen Werte ersetzt.

Beispiel

Bei Zahlung innerhalb von %SKTAGE% Tagen gewähren wir Ihnen %SK% Skonto nach Erhalt der Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag bis zum %SKZIEL% auf das Konto...

Kürzungsbetrag bei %SK% Skonto %SKSUMN% Kürzungsbetrag der USt. %SKSUMM%

Dinge die bei der Monatsaufstellung zu beachten sind

Auf den Monatsaufstellungen wird das Skonto wie bisher ausgewiesen. Der errechnete Betrag des Skontos auf den Monatsaufstellungen muss nicht der Summe der Skonti auf den Einzelrechnungen entsprechen, da das Skonto direkt von der Summe aller Aufträge des Monats berechnet wird.

Der Hintergrund ist, dass es im Programm momentan nicht vorgesehen ist, einen Zahlungseingang für jede einzelne Rechnung vorzunehmen, was aber nötig wäre, um die laufenden angebotenen Skontoziele zu überprüfen, deshalb wird am Monatsende noch mal nach der bisherigen Methode Skonto gewährt. In diesem Fall kann es aber zu Rundungsdifferenzen gegenüber den Summen der Skonti auf den Einzelrechnungen kommen.

Möchten Sie die Skontoausgabe auf den Monatsaufstellungen unterbinden, so starten Sie bitte mit F4 im Programmverteiler das Konfigurationsprogramm. Dort unter **F4-Vorgabewerte** und drei Mal **F3-Weiter** kommen Sie zu den Formulareinstellungen. Dort finden Sie nun in der vorletzten Zeile den Eintrag **Zahl.-Bed. Mon.**. Dort können Sie die Skontoausgabe durch Auswahl von **keine Ausgabe** komplett unterbinden.

Sollte bei Ihnen die Formulareinstellungsseite nicht auftauchen, so gibt es noch eine zweite Möglichkeit die Skontoausgabe auf den Monatsaufstellungen abzuschalten. Starten Sie dazu aus dem Programmverteiler mit F4 das Konfigurationsprogramm. Dort drücken Sie dann ALT+P für das Problembehebungsmenü (ALT-Taste gedrückt halten und einmal P dazu drücken). Dort gibt es den Eintrag "Skontoausgabe unterdrücken", wählen Sie diesen Eintrag und bestätigen die Auswahl.

Hinweis bei angepassten Formularen

Sollte es Probleme mit den obigen Schritten zum Abschalten der Skontoausgabe auf Ihren Formularen geben, so kann dies an angepassten Formularen liegen. Bitte senden Sie uns in diesem Fall einen aktuellen Beispielausdruck zu.

Breitere Langtextausgabe

Durch die vielen Texte die mittlerweile auf den Formularen zu drucken sind, wird natürlich schnell Platz verschwendet, wenn immer gerade nur 40 Zeichen Text pro Zeile beim Langtext ausgedruckt werden.

Sie können diesen Punkt jedoch entschärfen, wenn Sie im Konfigurationsprogramm unter F4-Vorgabewerte, F3-Weiter in der vorletzten Zeile die Werte bei Langtexteinzug sowie Langtextbreite anpassen. Langtexteinzug ist die Anzahl der Zeichen vom linken Rand, Vorgabe ist 15 was bei Standardformularen der normalen Textspalte entspricht. Die Langtextbreite ist normal 40 und kann von Ihnen auf z.B. 60 erhöht werden. Je nach Formular ist der höchste Wert der hier verwendet werden sollte 70. Bitte beachten Sie, wenn Sie den Wert höher als 40 setzen, dass dann der Text in den Preisbereich hineinragt.